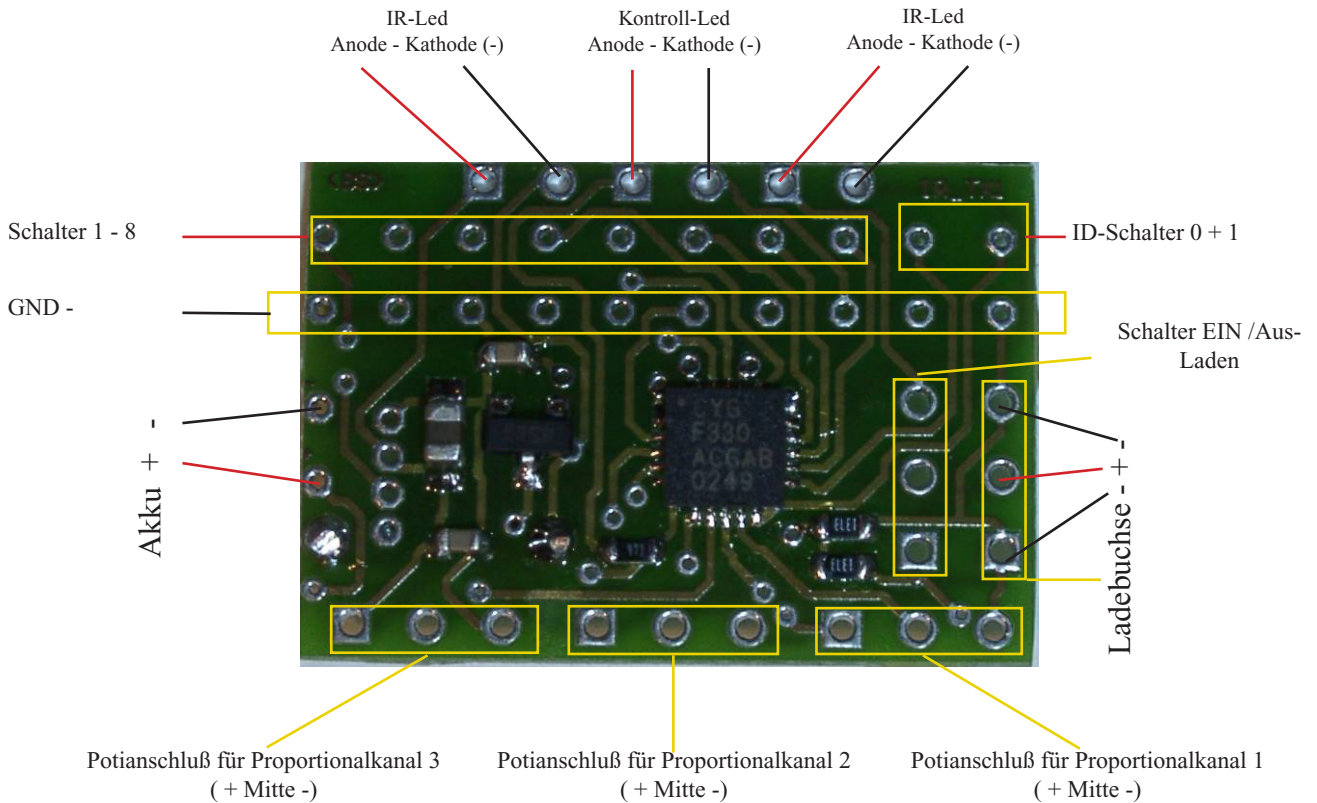


Infrarot Senderplatine TR-330

Anschlußplan

Platinenrevision A



Eigenschaften:

Betrieb / Versorgung über eine LiPo-Zelle (3,6 V Nennspannung)
 3 analoge Kanäle
 8 Schaltkanäle
 2 ID-Wahlschalter für 4 IDs
 Kontroll-LED
 Spannungsüberwachung
 Servo-Reverse und Dual-Rate für alle analogen Kanäle

An die analogen Eingänge kann jedes beliebige Potentiometer angeschlossen werden, empfohlene Werte: 5 - 10 kOhm. Vollausschlag ergibt sich jeweils bei 0 Volt und + Betriebsspannung.

Die Schaltkanäle und die ID-Wahlschalter werden jeweils über einen Schalter gegen Masse aktiviert. Wird keiner der Eingänge beschaltet, sind alle Schaltfunktionen aus und der ID ist auf 0 eingestellt.

Im Normalbetrieb sind die Schalter folgendermaßen belegt:

	Schalter geschlossen	Schalter offen
Schalter 1: Licht	ein	aus
Schalter 2: Warnblinker	ein	aus
Schalter 3: Licht-Test	ein	aus
Schalter 4: Blaulicht	ein	aus
Schalter 5: Servo digital	links	rechts
Schalter 6: Mischer	ein	aus
Schalter 7: Blinker links	ein	aus
Schalter 8: Blinker rechts	ein	aus

Schalter 9: ID-Wahl 0
 Schalter 10: ID-Wahl 1

ID-Wahl:

ID 0 = ID-Wahl 0 offen	ID-Wahl 1 offen
ID 1 = ID-Wahl 0 geschlossen	ID-Wahl 1 offen
ID 2 = ID-Wahl 0 offen	ID-Wahl 1 geschlossen
ID 3 = ID-Wahl 0 geschlossen	ID-Wahl 1 geschlossen

Die Schalter 1- 6 sind doppelt belegt. Sie werden nach dem Einschalten des Senders einmalig eingelesen, und gemäß ihrer Stellung wird für die analogen Kanäle Servo-Reverse und Dual-Rate aktiviert oder deaktiviert.

Um in den Programmiermodus zu gelangen, müssen beim Einschalten des Senders beide Blinker betätigt sein, dann werden die Einstellungen übernommen. Nachdem einer der beiden Blinker „losgelassen“ wird, wird der Programmiermodus wieder verlassen.

Die Zuordnung ist folgendermaßen:

Schalter 1: Servo-Reverse für Kanal 1
 Schalter 2: Servo-Reverse für Kanal 2
 Schalter 3: Servo-Reverse für Kanal 3

Schalter 4: Dual-Rate Kanal 1
 Schalter 5: Dual-Rate Kanal 2
 Schalter 6: Dual-Rate Kanal 3

Beispiel: ist vor dem Einschalten des Senders der Schalter 1 und der Schalter 6 geschlossen, so wird während des Einschaltens Servo-Reverse für Kanal 1 und Dual-Rate für Kanal 3 aktiviert. Nach der Aktivierung können die Schalter normal benützt werden. Empfehlenswert ist eine zweite, abschaltbare Bank für die Programmierung (z.B. Dip-Schalter, sog. Mäuseklavier)

Kontroll-LED / Spannungsüberwachung: Ist der Sender aktiv, leuchtet die Kontroll-LED stetig. Sinkt die Betriebsspannung auf einen Wert unter 3,0 Volt, beginnt die Betriebs-LED zu blinken und signalisiert somit, daß der Akku wieder aufgeladen werden muß, um eine Schädigung der LiPo-Zelle durch Tiefentladung zu verhindern.

Wichtig:

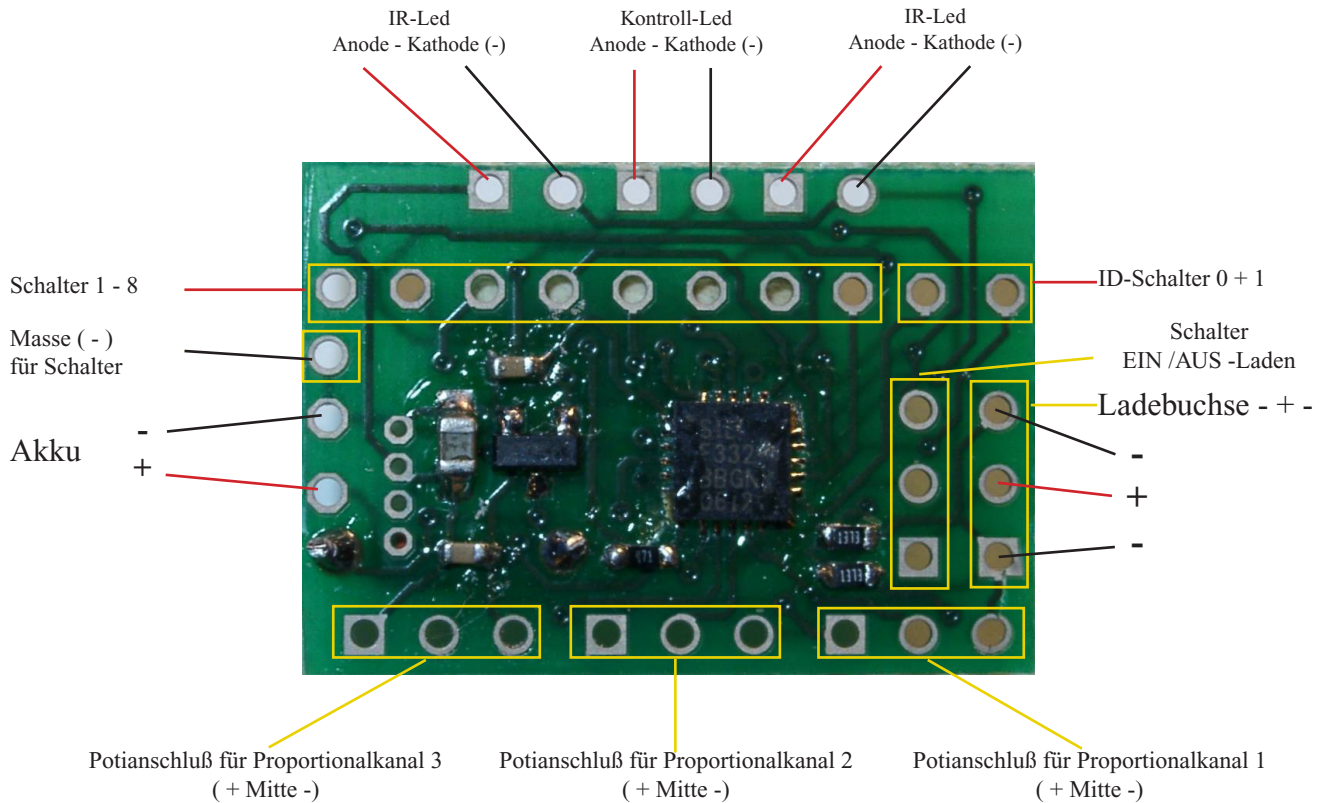
Achten Sie vor dem Anschluß der Betriebsspannung auf die richtige Polarität des Akkus !
 Eine Verpolung führt zur sofortigen Zerstörung des Empfängers !

© by Innovative Technologien, Peter Stöhr

Infrarot Senderplatine TR-330

Anschlußplan

Platinenrevision B



Eigenschaften:

Betrieb / Versorgung über eine LiPo-Zelle (3,6 V Nennspannung)
 3 analoge Kanäle
 8 Schaltkanäle
 2 ID-Wahlschalter für 4 IDs
 Kontroll-LED
 Spannungsüberwachung
 Servo-Reverse und Dual-Rate für alle analogen Kanäle

An die analogen Eingänge kann jedes beliebige Potentiometer angeschlossen werden, empfohlene Werte: 5 - 10 kOhm. Vollausschlag ergibt sich jeweils bei 0 Volt und + Betriebsspannung.

Die Schaltkanäle und die ID-Wahlschalter werden jeweils über einen Schalter gegen Masse aktiviert. Wird keiner der Eingänge beschaltet, sind alle Schaltfunktionen aus und der ID ist auf 0 eingestellt.

Im Normalbetrieb sind die Schalter folgendermaßen belegt:

	Schalter geschlossen	Schalter offen
Schalter 1: Licht	ein	aus
Schalter 2: Warnblinker	ein	aus
Schalter 3: Licht-Test	ein	aus
Schalter 4: Blaulicht	ein	aus
Schalter 5: Servo digital	links	rechts
Schalter 6: Mischer	ein	aus
Schalter 7: Blinker links	ein	aus
Schalter 8: Blinker rechts	ein	aus

Schalter 9: ID-Wahl 0
 Schalter 10: ID-Wahl 1

ID-Wahl:

ID 0 = ID-Wahl 0 offen	ID-Wahl 1 offen
ID 1 = ID-Wahl 0 geschlossen	ID-Wahl 1 offen
ID 2 = ID-Wahl 0 offen	ID-Wahl 1 geschlossen
ID 3 = ID-Wahl 0 geschlossen	ID-Wahl 1 geschlossen

Die Schalter 1- 6 sind doppelt belegt. Sie werden nach dem Einschalten des Senders einmalig eingelesen, und gemäß ihrer Stellung wird für die analogen Kanäle Servo-Reverse und Dual-Rate aktiviert oder deaktiviert.

Um in den Programmiermodus zu gelangen, müssen beim Einschalten des Senders beide Blinker betätigt sein, dann werden die Einstellungen übernommen. Nachdem einer der beiden Blinker „losgelassen“ wird, wird der Programmiermodus wieder verlassen.

Die Zuordnung ist folgendermaßen:

Schalter 1: Servo-Reverse für Kanal 1
 Schalter 2: Servo-Reverse für Kanal 2
 Schalter 3: Servo-Reverse für Kanal 3

Schalter 4: Dual-Rate Kanal 1
 Schalter 5: Dual-Rate Kanal 2
 Schalter 6: Dual-Rate Kanal 3

Beispiel: ist vor dem Einschalten des Senders der Schalter 1 und der Schalter 6 geschlossen, so wird während des Einschaltens Servo-Reverse für Kanal 1 und Dual-Rate für Kanal 3 aktiviert. Nach der Aktivierung können die Schalter normal benützt werden. Empfehlenswert ist eine zweite, abschaltbare Bank für die Programmierung (z.B. Dip-Schalter, sog. Mäuseklavier)

Kontroll-LED / Spannungsüberwachung: Ist der Sender aktiv, leuchtet die Kontroll-LED stetig. Sinkt die Betriebsspannung auf einen Wert unter 3,0 Volt, beginnt die Betriebs-LED zu blinken und signalisiert somit, daß der Akku wieder aufgeladen werden muß, um eine Schädigung der LiPo-Zelle durch Tiefentladung zu verhindern.

Wichtig:

Achten Sie vor dem Anschluß der Betriebsspannung auf die richtige Polarität des Akkus !
 Eine Verpolung führt zur sofortigen Zerstörung des Empfängers !

© by Innovative Technologien, Peter Stöhr